



WÄRMEPUMPE

XVA



F-Gase
2024/573
ready

R513A

R515B

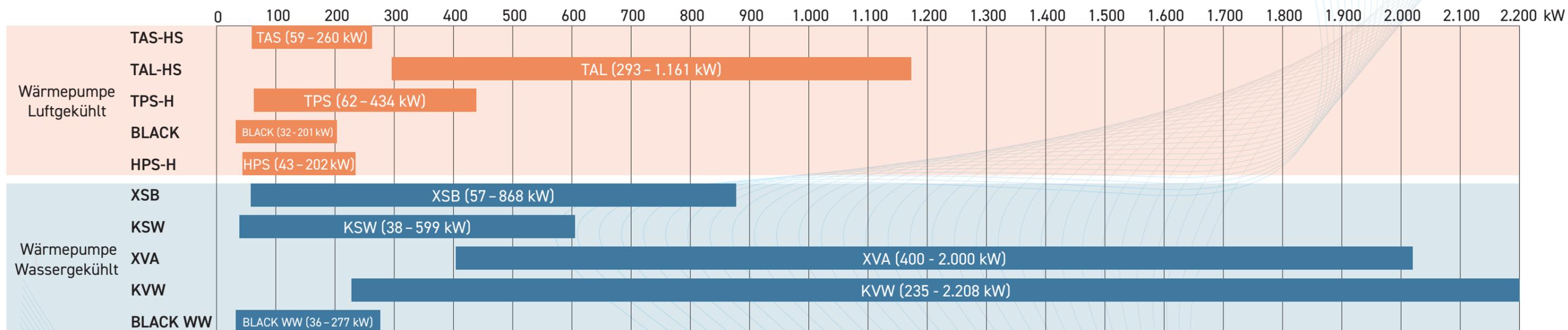
R1234ze

R134A



THERMO-TEC®
KLIMAGERÄTE

Heizleistung



TAS

Luftgekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 59–260 kW
 Kälteleistung 60–247 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Außenbereich
 Kältemittel R454B oder R410A



TAL

Luftgekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 293–1.161 kW
 Kälteleistung 286–1.114 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Außenbereich
 Kältemittel R454B oder R410A



TPS

Luftgekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 62–434 kW
 Kälteleistung 60–394 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Außenbereich
 Kältemittel R454B oder R410A



XSB

Wassergekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 57–868 kW
 Kälteleistung 39–660 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Innenbereich
 Kältemittel R454B, R513A oder R410A



XVA

Wassergekühlte Wärmepumpe (nicht reversibel)

Heizleistung 400–2.000 kW
 Verdichter Schraube
 Installation Innenbereich
 Kältemittel R1234ze, R515B, R513A oder R134A



KVW

Wassergekühlte Wärmepumpe (nicht reversibel)

Heizleistung 235–2.208 kW
 Verdichter Schraube
 Installation Innenbereich
 Kältemittel R1234ze, R515B



BLACK

Luftgekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 32–201 kW
 Kälteleistung 29–188 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Außenbereich
 Kältemittel R513A



HPS

Luftgekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 43–202 kW
 Kälteleistung 36–176 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Außenbereich
 Kältemittel R410A



KSW

Wassergekühlte Wärmepumpe (nicht reversibel)

Heizleistung 38–599 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Innenbereich
 Kältemittel R134A oder R513A

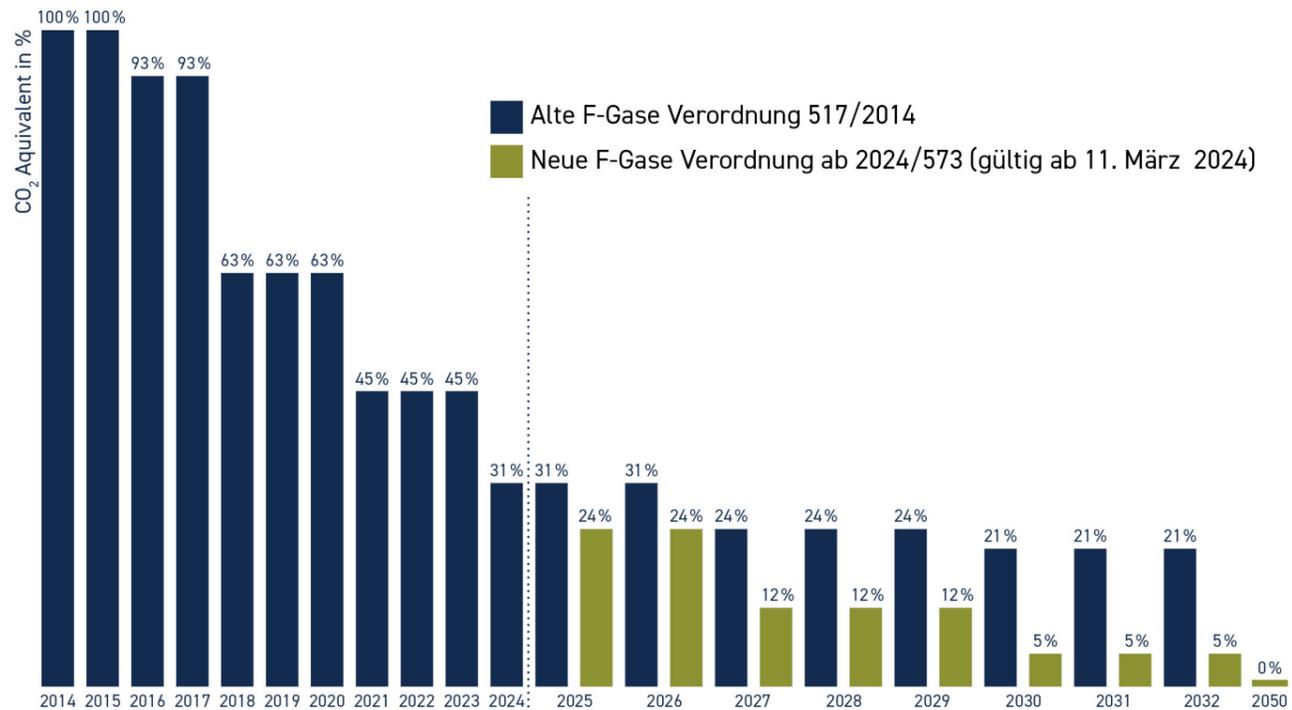


BLACK WW

Wassergekühlte Wärmepumpe (reversibel)

Heizleistung 36–277 kW
 Kälteleistung 31–241 kW
 Verdichter Scroll
 Installation Innenbereich
 Kältemittel R513A





WELCHE ÄNDERUNGEN BRINGT DIE NEUE F-GASE-VERORDNUNG?

Die Neufassung der F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 2024/573 über fluorierte Treibhausgase) ist am 11. März 2024 in Kraft getreten. https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L_202400573

Der Ausstieg aus den F-Gasen (fluorierte Treibhausgase) wird nun deutlich beschleunigt. In der nun gültigen F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 2024/573 über fluorierte Treibhausgase) wird ein Phase-down bis 2050 fixiert – mit dem Verbot aller F-Gase spätestens im Jahre 2050.

WELCHE KONSEQUENZEN ERGEBEN SICH DURCH DIE NEUE F-GASE-VERORDNUNG FÜR BESTANDSANLAGEN?

Grundsätzlich können Bestandsanlage erst einmal problemlos weiter betrieben werden. Eine Stilllegung oder ein Austausch der Bestandsanlagen ist nicht geboten.

- Ab dem 01.01.2025 ist die Verwendung von fluorierten Treibhausgasen mit einem GWP ≥ 2.500 zur Instandhaltung oder Wartung von Kälteanlagen jeglicher Art verboten. Ausnahmen sind:
 - Militärausrüstungen oder Einrichtungen, die für Anwendungen zur Kühlung von Erzeugnissen auf unter -50 °C bestimmt sind
 - die Verwendung von recyceltem und aufbereitetem Kältemittel mit einem GWP ≥ 2.500 zur Instandhaltung oder Wartung von Kälteanlagen ist bis 01.01.2030 erlaubt
- Ab dem 01.01.2032 darf für die Instandhaltung oder Wartung von bestehenden ortsfesten Kälteanlagen (außer Chillern) kein neu produziertes Kältemittel mit GWP ≥ 750 verwendet werden.
- Die Verwendung von recyceltem und aufbereitetem Kältemittel mit einem GWP unter 2.500 ist weiterhin möglich.

WAS BEDEUTET DIE VERORDNUNG FÜR NEUANLAGEN?

Mit der neuen F-Gase-Verordnung gibt es für das Inverkehrbringen von Erzeugnissen und Einrichtungen, die F-Gase enthalten, zahlreiche Verschärfungen. Neuanlagen sollten nur noch mit Low-GWP-Kältemitteln (fluorierte Kältemittel mit niedrigem GWP-Wert) oder wo dies möglich ist, vorzugsweise mit nicht-fluorierten Kältemitteln wie Propan oder Kohlendioxid geplant werden.

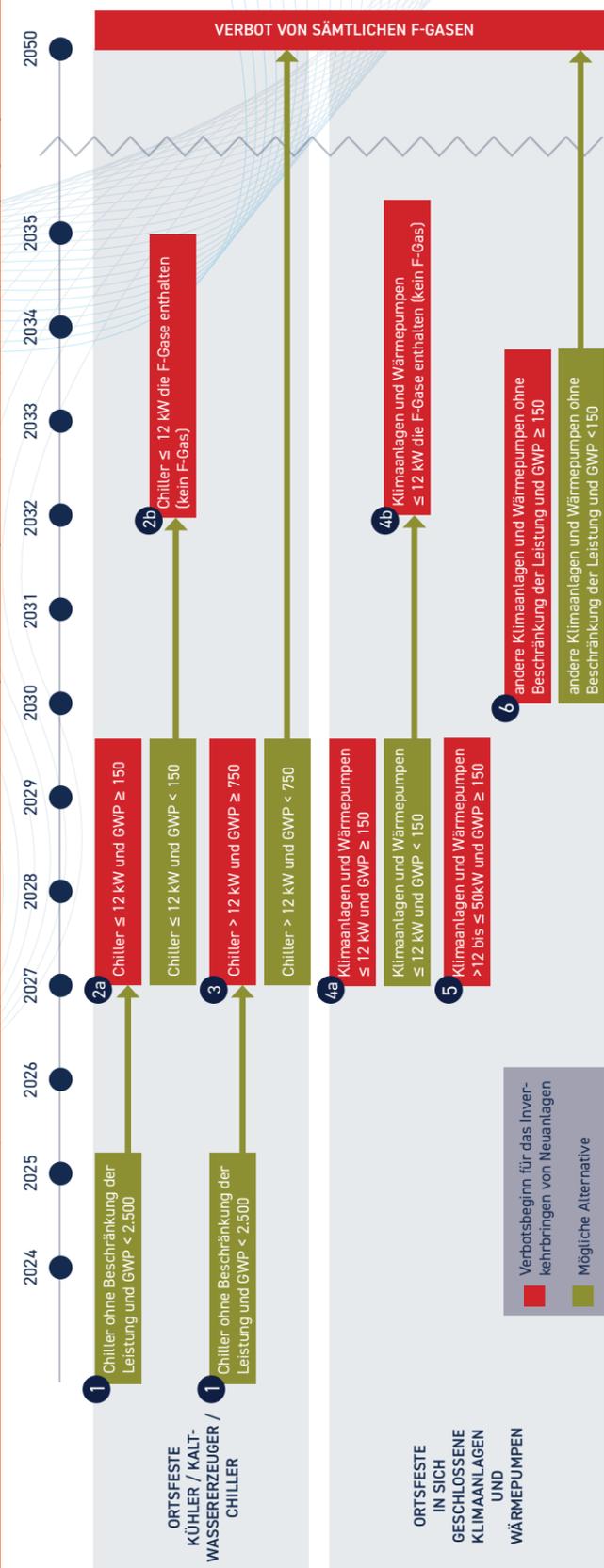
EINSATZGRENZEN FÜR NEUANLAGEN GEM. F-GASE-VO 2024/573

Anlage	Verbot ab
Ortsfeste Kühler (Chiller, Kaltwassererzeuger)	
1 Kühler/Chiller/Kaltwassererzeuger (Ausnahmen für Kühlung auf unter -50°C	HFKW mit GWP ≥ 2500 1.1.2020
2a Kühler/Chiller/Kaltwassererzeuger mit Nennleistung bis einschließlich 12 kW	alle F-Gase mit GWP ≥ 150 1.1.2027 *)
2b Kühler/Chiller/Kaltwassererzeuger mit Nennleistung bis einschließlich 12 kW	alle F-Gase 1.1.2032 *)
3 Kühler/Chiller/Kaltwassererzeuger mit Nennleistung über 12 kW	alle F-Gase mit GWP ≥ 750 1.1.2027 *)

Ortsfeste (stationäre) Klimaanlage und ortsfeste Wärmepumpen
In sich geschlossene Klimaanlage und Wärmepumpen, mit Ausnahme von Kühlern

4a Steckerfertige Raumklimageräte, Monoblock- und andere in sich geschlossene Klimaanlage und in sich geschlossene Wärmepumpen bis einschließlich 12 kW Nennleistung **)	alle F-Gase mit GWP ≥ 150 1.1.2027 *)
4b Steckerfertige Raumklimageräte, Monoblock- und andere in sich geschlossene Klimaanlage und in sich geschlossene Wärmepumpen bis einschließlich 12 kW Nennleistung **)	alle F-Gase 1.1.2032 *)
5 Monoblock- und andere Raumklimageräte und in sich geschlossene Wärmepumpen mit Nennleistung über 12 bis 50 kW **)	alle F-Gase mit GWP ≥ 150 1.1.2027 *)
6 Andere in sich geschlossene Klimaanlage und Wärmepumpen, ohne Beschränkung der Leistung, d.h. auch mit Nennleistung über 50 kW **)	alle F-Gase mit GWP ≥ 150 1.1.030 *)

*) Ausnahmeregelung ist bei besonderen Sicherheitsanforderungen möglich („... außer wenn dies zur Einhaltung der Sicherheitsanforderungen am Standort erforderlich ist“). Nach Art. 13 Nr. 15 ist „das Erzeugnis oder die Einrichtung mit dem Hinweis zu kennzeichnen, dass es bzw. sie nur verwendet werden darf, wenn dies nach den Sicherheitsanforderungen oder nationalen Sicherheitsnormen, wie jeweils anwendbar, erforderlich ist. Diese Anforderungen oder Normen sind auf dem Etikett anzugeben.“
**) wenn die Sicherheitsanforderungen am Standort der Anlage F-Gase mit GWP < 150 nicht zulassen, gilt ein GWP ≤ 750



KÄLTEMITTEL

R454B

Sicherheitsgruppe		A2L
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	72,6
Schmelzpunkt	°C	-
Siedepunkt	°C	-50,9
Dampfdruck (25°C)	bar	11,4
Kritische Temperatur	°C	77,1
Kritischer Druck (abs)	bar	37,5
Untere Explosionsgrenze	vol%	11,8
Obere Explosionsgrenze	vol%	23,6
Zündtemperatur	°C	405
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP)	kg CO ₂ /kg	467/465

R513A

Sicherheitsgruppe		A1
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	108,4
Schmelzpunkt	°C	-
Siedepunkt	°C	-29,58
Dampfdruck (20°C)	bar	6,1
Kritische Temperatur	°C	97,7
Kritischer Druck (abs)	bar	38,55
untere Explosionsgrenze	vol%	-
Obere Explosionsgrenze	vol%	-
Zündtemperatur	°C	-
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP) ¹⁾	kg CO ₂ /kg	573/629

R134A

Sicherheitsgruppe		A1
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	102,03
Schmelzpunkt	°C	-101,15
Siedepunkt	°C	-26,1
Dampfdruck (20°C)	bar	4,7
Kritische Temperatur	°C	101,1
Kritischer Druck (abs)	bar	40,6
Untere Explosionsgrenze	vol%	-
Obere Explosionsgrenze	vol%	-
Zündtemperatur	°C	-
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP)	kg CO ₂ /kg	1.300/1.430

R410A

Sicherheitsgruppe		A1
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	72,6
Schmelzpunkt	°C	-155
Siedepunkt	°C	-48,5
Dampfdruck (20°C)	bar	13,83
Kritische Temperatur	°C	72,8
Kritischer Druck (abs)	bar	48,6
Untere Explosionsgrenze	vol%	-
Obere Explosionsgrenze	vol%	-
Zündtemperatur	°C	-
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP)	kg CO ₂ /kg	1.924/2.088

R1234ze

Sicherheitsgruppe		A1
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	114,04
Schmelzpunkt	°C	-
Siedepunkt	°C	-18
Dampfdruck (20°C)	bar	0,042
Kritische Temperatur	°C	109,4
Kritischer Druck (abs)	bar	36,3
Untere Explosionsgrenze	vol%	-
Obere Explosionsgrenze	vol%	-
Zündtemperatur	°C	368
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP)	kg CO ₂ /kg	1/1,37

R515B

Sicherheitsgruppe		A1
Molmasse / Molekülmasse	g/mol	117,5
Schmelzpunkt	°C	-
Siedepunkt	°C	-18,80
Dampfdruck (20°C)	bar	4,95
Kritische Temperatur	°C	108,88
Kritischer Druck (abs)	bar	35,84
Untere Explosionsgrenze	vol%	-
Obere Explosionsgrenze	vol%	-
Zündtemperatur	°C	-
Ozonabbaupotential (ODP)		0
Erderwärmungspotential (GWP)	kg CO ₂ /kg	293/299 ?

WÄRMEPUMPEN-TECHNOLOGIE

THERMO-TEC Klimageräte hat die Wärmepumpen-Serie komplett neu entwickelt.

Alle Komponenten sind speziell für den Wärmepumpenbetrieb gefertigt und gerade auf die Anforderungen bei niedrigen Außentemperaturen abgestimmt. Dank dieser Technologien erzielen wir höchste Energieeffizienz und können dadurch äußerst energiesparende Wärmepumpen am Markt anbieten.

Ganz im Gegensatz zu Standard-Wärmepumpen anderer Hersteller, die nur die bestehenden Kaltwassersätze mit angepasster Regelung und einem 4-Wege-Umschaltventil ausrüsten – somit bleibt die Technik abgestimmt auf Wärmepumpen und nicht auf Kaltwassersätze.



PLATTENWÄRMETAUSCHER

Wärmetauscher optimiert für Wärmepumpenbetrieb, konsequent im Gegenstromprinzip



LUFT-WÄRMETAUSCHER

mit großen Lamellenabstand, dadurch Verhinderung von frühzeitiger Vereisung und weniger Abtauvorgängen



KONDENSATWANNE

aus Edelstahl und elektrisch beheizt



INTEGRIERTER UNTERKÜHLER

im unteren Teil des Wärmetauschers, für eine geringere Anzahl von Abtauvorgängen und damit Steigerung der Energieeffizienz



INNOVATIVE ABTAUAUTOMATIK

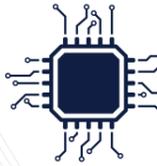
Ein spezieller Algorithmus regelt das Abtauverhalten in Abhängigkeit von Druck und Temperatur. Der Abtauprozess startet maximal einmal pro 30 Minuten.

STANDARD AUSSTATTUNG



4-WEGE-VENTIL

Zur Kreislauf- und Funktionsumkehr. Diese Ventile werden verwendet, um die Nutzung des Systems sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen zu erleichtern und für eine effektive und energetisch optimierte Abtaumethode zu sorgen. Dabei kehrt sich die Richtung der Wärmeströme um, der Verdampfer wird zum Kondensator und umgekehrt. Somit kann die Wärmepumpe im Sommer zum Kühlen anstatt zum Heizen verwendet werden, ebenso wird damit im Winter der vereiste Verdampfer durch Wärmezufuhr von innen effizient abgetaut.



VERDICHTER

Die Kaltwassersätze werden mit verschiedenen Verdichtern ausgestattet, die für den Einsatz in einer explosionsgefährdeten Zone (ATEX II) geeignet sind, gemäß ATEX 2014/34/UE.

Zur Auswahl stehen:
HUBKOLBEN-VERDICHTER
SCROLL-VERDICHTER
SCHRAUBEN-VERDICHTER
teils serienmäßig mit INVERTER



LECKAGESENSOR

Der Leckagesensor (Gassensor) besteht aus einem elektronischen Detektor und einem katalytischen Sensor, der das Vorhandensein von Propan in der Luft mit einer Empfindlichkeit von 10% der unteren Explosionsgrenze (LFL) erkennen kann. Der Sensor ist auf zwei Konzentrationsniveaus (20 und 30% des LFL) eingestellt, wodurch zwei Alarme aktiviert werden. Automatisches Zurücksetzen bei 20% und ein manuelles Zurücksetzen bei 30%. Wenn ein Alarm auftritt, werden alle elektrischen Bauteile der Einheit mit Ausnahme des Leckagesensors und der Sicherheitslüfter spannungsfrei geschaltet.

REDUZIERTER SCHWINGUNGEN IM KÄLTEKREISLAUF

Die Kältekreisläufe sind sowohl auf der Saugseite und auf der Druckseite des Verdichters mit Schwingungsdämpfern ausgestattet. Die Kompressoren werden auf Gummidämpfern montiert, um die auf den Rahmen übertragenen Vibrationen zu reduzieren.



SICHERHEITSVENTILATOR

Der Ventilator des Verdichterfaches startet, wenn der Gassensor eine Gasansammlung im Inneren des Verdichterfaches erkennt. Frischluft strömt in das Verdichterfach, wodurch das möglicherweise explosionsfähige Luft-Gas-Gemisch austritt. Der Sicherheitsventilator kann die Luft im Verdichterfach in weniger als 15 Sekunden vollständig austauschen.

SCHALTKASTEN GETRENNT VOM KOMPRESSORFACH

Der Schaltschrank gemäß EN 60204 ist vom Kompressorgehäuse getrennt und damit so ausgeführt, dass im Leckagefall kein Kältemittel eindringen kann.

OPTIONALE AUSSTATTUNG*



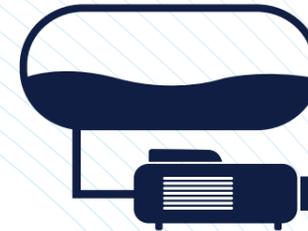
ELEKTRONISCHES EXPANSIONSVENTIL

Elektronisches Expansionsventil für eine optimale Überhitzung des Kältemittels. Das Design ermöglicht einen Double-Flow-Betrieb und verhindert eine Kältemittelverlagerung, wenn das Ventil geschlossen ist.



INVERTER FÜR DEN KOMPRESSOR

Um die Kälteleistung besser zu regeln, kann der Verdichter mit einem INVERTER ausgerüstet werden. Dies garantiert einen höheren energetischen Wirkungsgrad im Teillastbetrieb, wodurch die Anzahl der Verdichter-Starts sowie die Schalleistung verringert werden können. Bei den Baugröße 521 bis 1001 bereits Standard.



HYDRONIC KIT

Integriertes Modul für Pumpe und Pufferspeicher, bestehend aus: Pufferspeicher mit unterschiedlichem Volumen (abhängig von der Gerätegröße) und einer Umwälzpumpe (optional mit INVERTER), die direkt vom Regler angesteuert wird.



INVERTER PUMPE

Die Kaltwasserpumpe, als Einzel- oder Doppelpumpe erhältlich, kann mit einem INVERTER ausgerüstet werden, um den Wirkungsgrad zu erhöhen und die Wassermenge an das bestehende System anzupassen.



SCHALL-AUFSATZ

Der Schall-Aufsatz (AxiTop oder ZPlus-Diffusor) sorgt für eine deutliche Verbesserung des Wirkungsgrades und reduziert die Schallabstrahlung. Dank seiner aerodynamischen und drucksteigernden Wirkung werden Austrittsverluste minimiert. Die Luftmenge wird um bis zu 9% bei gleichem Stromverbrauch erhöht oder der Stromverbrauch wird um bis zu 27% bei gleicher Luftmenge reduziert. In ähnlicher Weise verringert sich die Schalleistung bei gleicher Luftmenge um bis zu 5 dB(A).

XVA

WASSERGEKÜHLTE WÄRMEPUMPE MIT SCHRAUBEN-VERDICHTER ZUR INNENAUFSTELLUNG

Key Information

Heizleistung	400 – 2.000 kW
Kältemittel	R1234ze, R515B, R134A und R513A
Verdichter	Inverter Schraube
Installation	Innenbereich
Ausführung	• Wärmepumpe zum Heizen

Einsatzgrenzen

Warmwasseraustritt	maximal +60°C
--------------------	---------------



ALLGEMEINE MERKMALE

Die XVA-Baureihe umfasst Chiller mit Wasserkühlung, ausgestattet mit Schraubenverdichtern und Rohrbündelwärmetauschern. Durch den Einsatz des neuen Kältemittels R1234ze, das einen äußerst niedrigen GWP-Wert (Global Warming Potential) aufweist, und die hohe Energieeffizienz, insbesondere bei Teillastbetrieb, werden sehr niedrige TEWI-Werte (Total Equivalent Warming Impact) erzielt. Der breite Leistungsbereich dieser Baureihe und die verschiedenen Varianten bieten eine flexible Lösung für unterschiedliche Anforderungen. So kann zwischen dem Betrieb im Chiller-Modus mit Verdampfungsturm oder Dry-Cooler und dem Wärmepumpenbetrieb für hohe oder niedrige Temperaturen gewählt werden.

KOMPRESSOREN

Mit Schraubenverdichtern können große Kältemittelvolumen bewegt werden, was sie ideal für den Einsatz mit Kältemitteln niedriger Dichte und Niederdruckbedingungen macht, während sie dennoch eine hohe Kühlleistung erzielen. Der Aufbau mit einer internen Doppelschraube ermöglicht einen stabilen Betrieb unter allen Arbeitsbedingungen, mit geringeren Vibrationen und besserer Stabilität im Vergleich zu Einzelschraubenverdichtern. Auf Anfrage können Verdichter mit Invertertechnik installiert werden, die auch bei Teillastbetrieb eine konstante Leistungsmodulation und hohe Energieeffizienz gewährleisten.

ROHRBÜNDELWÄRMETAUSCHER

Einige Baureihen von Kaltwassererzeugern und Wärmepumpen sind mit einem Rohrbündelwärmetauscher ausgestattet. Diese Art von Wärmetauscher eignet sich besonders für den Einsatz in hochtechnologischen Industriebereichen, da sie durch ihre hohe Zuverlässigkeit und Betriebsstabilität überzeugt. Dank des großzügigen Volumens sind sie weniger empfindlich gegenüber Wärmespannungen und gewährleisten einen stabilen Betrieb des Geräts. Die Konfiguration mit doppeltem Durchlauf optimiert sowohl den Kühlbetrieb als auch den Wärmepumpenbetrieb. Je nach Baureihe sind Rohrbündel mit Trockenexpansion oder überflutete Rohrbündel mit Sprühtechnologie verfügbar.

SCHNITTSTELLE

Die Geräteeinheiten können in das Gebäudeleitsystem (BMS) des Kunden integriert werden, die gängigsten Kommunikationsprotokolle sind einschließlich Modbus RTU, Modbus/IP, BacNet, LonWorks und SNMP.

KORROSIONSBESTÄNDIGES MATERIAL

Die Außengeräte sind geschützt durch eine korrosions- und witterungsbeständige Metallstruktur. Sie sind ebenfalls aus verzinktem Stahlblech, mit Epoxypolyester Pulverbeschichtung, offenpolymerisiert bei 180°C, um einen C3 Schutzgrad zu bieten. Auf Anfrage ist es möglich, spezifische Lackierungen oder eine Metallstruktur komplett aus rostfreiem Stahl, um einen höheren Schutzgrad gegen starke Witterungseinflüssen zu erreichen.

LOW-NOISE-AUSFÜHRUNG

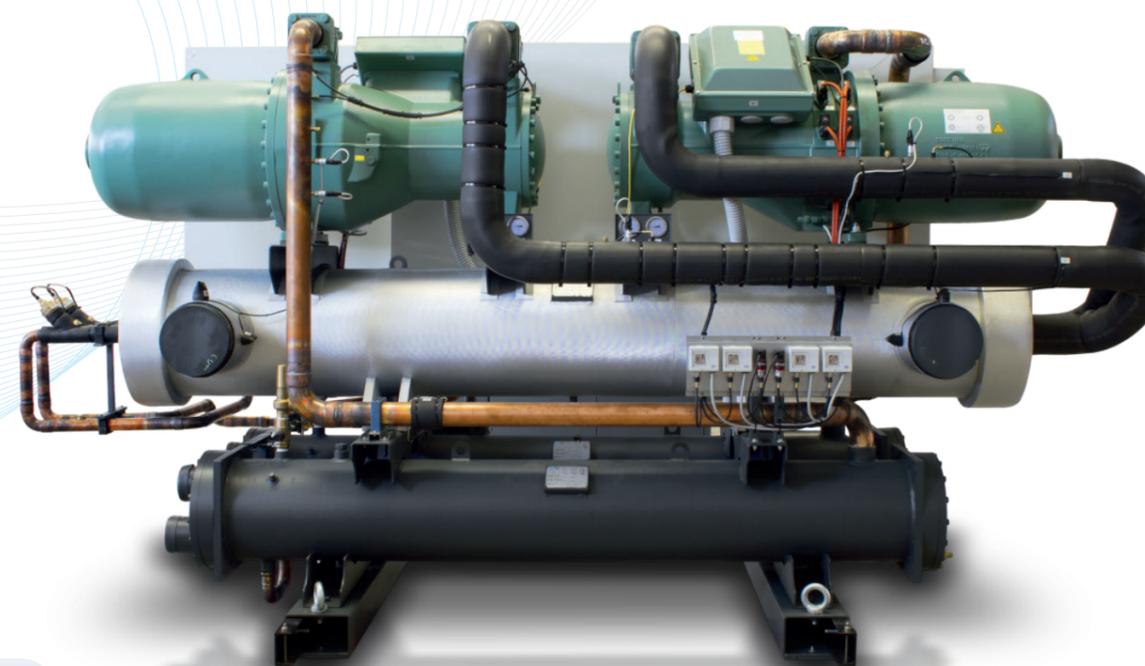
Die Schraubenverdichter sind die einzige Geräuschquelle des Geräts. Um die Gesamtschallemission zu reduzieren, können sie in einem speziell vorgesehenen Raum untergebracht werden, der mit schallschluckendem Material ausgekleidet ist.

FAST RESTART

Die Funktion Fast Restart (auf Anfrage) ermöglicht einen schnellen Neustart des Geräts nach einem Ausfall der Hauptversorgung. Diese Option ist verfügbar, um die kürzesten Neustartzeiten zu gewährleisten, und wird in Verbindung mit einer Doppelversorgung angeboten.

PLM-HYDRONIKMODULEN

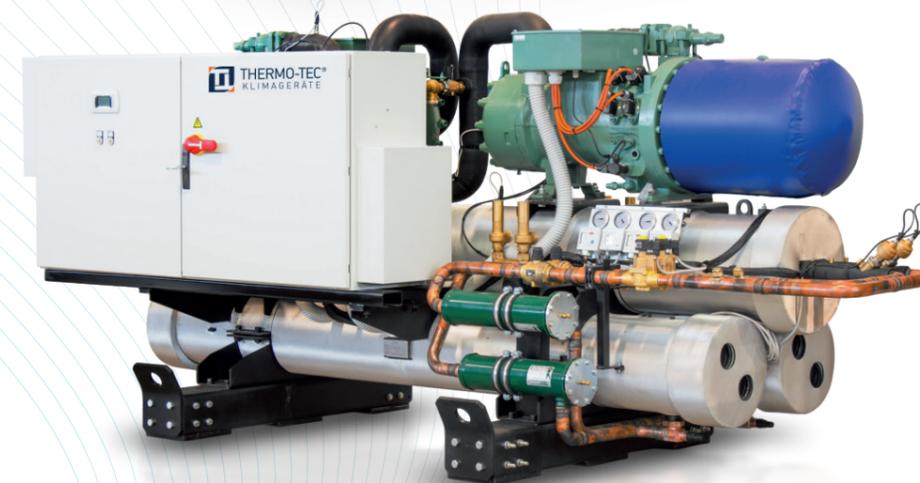
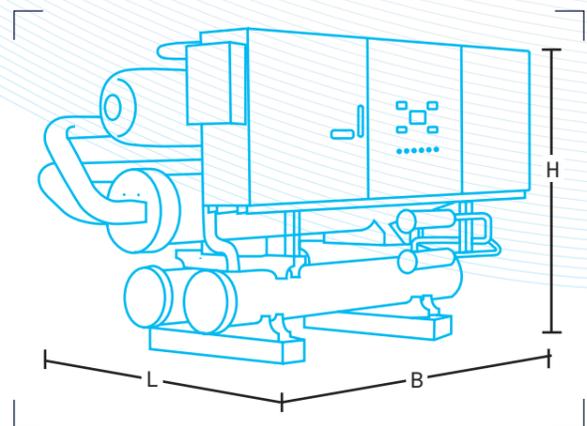
Die XVA-Baureihe in Kombination mit den PLM-Hydronikmodulen bietet eine hohe Vielseitigkeit und ermöglicht verschiedene Systemkonfigurationen. Dank dieser Flexibilität kann sie als reversible Wärmepumpe, Kaltwassersatz mit vollständiger Rückgewinnung, Mehrzweck-Wärmepumpe für 2-Leiter- oder 4-Leiter-Systeme sowie als Klimaanlage mit Freie Kühlung eingesetzt werden.



Baugröße		491	541	601	681	801	921	114	128	451	551
WASSEITEMPERATUR: VERBRAUCHERSEITEN 12/7°C; QUELLSEITE 30/35°C											
Kühlleistung	kW	488,5	563,7	648,5	729,4	871,0	953,7	1.113,8	1.289,1	444,6	442,3
Leistungsaufnahme	kW	90,4	101,5	119,3	135,1	158,2	177,9	190,5	220,2	80,8	97,8
EER		5,41	5,56	5,44	5,40	5,51	5,36	8,85	5,85	5,50	5,55
SEER		7,63	7,52	7,52	7,56	7,54	7,52	7,88	7,94	7,63	7,00
SEPR		8,15	8,01	8,00	8,00	8,00	8,16	8,03	8,01	8,15	8,00
ESEER		6,99	6,90	6,89	6,92	6,90	6,93	7,10	7,13	6,99	6,43
Schallwerte											
Schallleistung	db(A)	99	102	100	109	101	102	103	95	95	97

Baugröße		641	701	821	911	106	122	129	143	150
WASSEITEMPERATUR: VERBRAUCHERSEITEN 12/7°C; QUELLSEITE 30/35°C										
Kühlleistung	kW	618,2	709,0	811,6	903,4	1.096,5	1.215,0	1.260,0	1.419,9	1.493,9
Leistungsaufnahme	kW	115,8	133,2	154,4	170,3	205,6	230,1	248,2	279,4	291,5
EER		5,34	5,32	5,26	5,30	5,33	5,28	5,08	5,08	5,12
SEER		6,79	6,93	6,94	9,94	7,03	6,99	7,23	7,52	7,55
SEPR		8,00	8,06	8,04	8,04	8,12	8,05	8,13	8,55	8,55
ESEER		6,38	6,40	6,55	6,56	6,46	6,52	6,50	6,61	6,65
Schallwerte										
Schallleistung	db(A)	92	97	95	98	96	99	97	98	100

Größe in mm	Breite	Höhe	Tiefe
491	4.800		1.500
541			1.900
601			
681	5.200	2.250	2.050
801			1.900
921			
114	5.400		2.050
128			
421			
551	4.250	2.050	1.500
641			
701			
821			
911	4.800	2.250	
106	4.250	2.050	
122	4.800	2.250	1.500
129	4.250	2.050	
143	4.800		
150	5.200	2.250	1.900



www.thermo-tec.de

Wir behalten uns das Recht auf Änderungen und Modifikationen vor. Technische Daten und Abmaße sind unverbindlich.

WIR BEANTWORTEN IHRE
FRAGEN GERN DIREKT UND
UNVERBINDLICH.

Per Telefon oder per Mail an:
angebote@thermo-tec.de

Hauptsitz Rochlitz
Sternstraße 9 – 11
09306 Rochlitz
Telefon (03737) 44 96-0
E-Mail info@thermo-tec.de

Vertriebszentrale Dresden
Zum Alten Dessauer 13
01723 Kesselsdorf
Telefon (035204) 39 09-0
E-Mail dresden@thermo-tec.de

Büro Berlin
Prenzlauer Straße 68
16348 Wandlitz
Telefon (03338) 70 02-41
E-Mail berlin@thermo-tec.de

Büro Weimar
Erfurter Straße 50
99423 Weimar
Telefon (03643) 4 15 00-0
E-Mail weimar@thermo-tec.de